

SR-803

STEREO-STEUERGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

- | | |
|--|---|
| ① Netzschalter (POWER) | ⑳ Feldstärke-Meßinstrument (SIGNAL) |
| ② Kopfhörer-Buchse (PHONES) | ㉑ Erdungsbuchse (GND) |
| ③ Schutzschaltung-Anzeigeleuchte (PROTECTION) | ㉒ Plattenspieler-Eingangsklemmen (PHONO) |
| ④ Lautsprecherschalter (SPEAKERS) | ㉓ Eingangsklemmen f. ext. Schallquellen (AUX) |
| ⑤ BASS-Regler | ㉔ DIN-Normbuchse (TAPE-1 REC/PLAY) |
| ⑥ Tiefenfilter-Schalter (LOW FILTER) | ㉕ Eingang für Tonbandgerät 1 (TAPE-1 PLAY) |
| ⑦ Höhenfilter-Schalter (HIGH FILTER) | ㉖ Ausgang für Tonbandgerät 1 (TAPE-1 REC OUT) |
| ⑧ Höhenregler (TREBLE) | ㉗ Eingang für Tonbandgerät 2 (TAPE-2 PLAY) |
| ⑨ BALANCE-Regler | ㉘ Ausgang für Tonbandgerät 2 (TAPE-2 REC OUT) |
| ⑩ Lautstärkeregler (VOLUME) | ㉙ Lautsprecher-Klemmen (SPEAKERS) |
| ⑪ Bandwahlschalter (TAPE SELECT) | ㉚ Netzkabel |
| ⑫ Funktionsschalter (FUNCTION) | ㉛ Sicherung (FUSE) |
| ⑬ Stereo/Mono-Schalter (MODE) | ㉜ MW-Ferritstabantenne |
| ⑭ Schalter für gehörrichtige Lautstärkekontur (LOUDNESS) | ㉝ MW-Antennenklemme (AM ANTENNA) |
| ⑮ UKW-Stillabstimmuschalter (FM MUTE) | ㉞ UKW-Antennenklemme (300 u. 75 Ohm) (FM ANTENNA) |
| ⑯ Abstimmknopf (TUNING) | ㉟ UKW-Antennenbuchse (75 Ohm) (FM ANTENNA) |
| ⑰ UKW-Stereo-Anzeige (FM STEREO) | |
| ⑱ Skalenzeiger | |
| ⑲ Abstimmanzeige (FM TUNING) | |

Herzlichen Glückwunsch!

Hitachi-Hi-Fi-Produkte sind das stolze Ergebnis von mehr als 50 Jahren technischer Entwicklung und intensiver Forschung auf dem Gebiet der Elektronik. Hitachi unterhält Forschungslaboratorien und Prüfeinrichtungen sowohl in Tokyo als auch in Toyokawa.

Mit der Wahl dieses Hitachi-Hi-Fi-Qualitätserzeugnisses bekamen Sie "mehr für Ihr Geld"; und dies ist nicht nur eine leere Redensart — Hitachi bürgt dafür.

EINBAU

Wählen Sie bitte zum Aufstellen des Gerätes einen Platz, der folgende Voraussetzungen erfüllt.

1. Frei von direkter Sonneneinstrahlung und nicht in der Nähe von Heizgeräten.
2. Da das Gerät einen eingebauten Endverstärker großer Leistung enthält, soll die Luft gut zirkulieren können, jedoch möglichst staubfrei sein.
3. Er soll stabil und vibrationsfrei sein.

MERKMALE

Rundfunkempfangsteil

1. Hochwertiger UKW-Tuner

Doppelsteuer-MOS-FET und linearfrequente Drehkondensatoren (4-stufig) werden für die UKW-Eingangsstufe verwendet. Dadurch werden verschiedene Eigenschaften, einschließlich Spiegelwellenselektion, Nebenwellenunterdrückung und Rauschabstand, verbessert.

2. ZF-Verstärker mit großer Selektivität und geringem Klirrfaktor, mit ICs und 2 Keramikfiltern bestückt

4-stufiger Differentialverstärker mit integrierten Schaltungen und zwei Keramikfiltern ausgezeichneten Phasenverhaltens im UKW-Zwischenfrequenz-Verstärkerteil für verbesserte Begrenzungscharakteristik und Selektivität.

3. Phasenschieberkreis

Ein mit integrierten Schaltungen bestückter Phasenschieberkreis sorgt für ausgezeichnete Bandbreite und geringe Verzerrung.

4. Phasenstarre Schleife für die UKW/MPX-Schaltung

Eine von Hitachi entwickelte phasenstarre Printschaltung (PLL-IC) wird im UKW/MPX-Teil verwendet, wodurch hervorragende Signal-trennung bei geringster Verzerrung erzielt wird. Ausgezeichnete Zuverlässigkeit auch bei Temperaturschwankungen und hervorragende Alterungsbeständigkeit.

5. Keramikfilter und integrierte Schaltung im MW-Tuner

Im MW-Tuner sorgt ein Keramikfilter für ausgezeichnete Selektivität, und die Verwendung von integrierten Schaltungen garantiert exzellente Schwundausgleich-Charakteristik, so daß stabiler Empfang gewährleistet wird.

6. Zwei große, gut lesbare Meßinstrumente und ein großdimensionierter Schwungrad-Abstimmknopf

Zwei gut lesbare Meßinstrumente werden für Feldstärke und Abstimmung verwendet. Für den Skalenmechanismus wird ein großes Schwungrad mit großem Trägheitsmoment für leichte Bedienung verwendet.

Audio-Teil

1. Vollstufiger, direkt gekoppelter Darlington-OCL-Gegentaktverstärker

Die vollstufige, direkt gekoppelte Darlington-OCL-Gegentaktschaltung, die mit NPN-, PNP-Siliziumtransistoren guter Linearität bestückt ist, wird verwendet, um die Frequenzcharakteristik zu verbessern und den Klirrfaktor zu verringern.

2. Elektronikschutzschaltung

Eine äußerst zuverlässige, von Hitachi entwickelte Elektronikschutzschaltung schützt die Lautsprecher und Hochleistungstransistoren. Bei Störungen tritt diese Schutzschaltung in Funktion, und die Störung wird an der Fronttafel angezeigt.

3. Neue integrierte Schaltungen im Entzerrer und Hauptverstärker

Von Hitachi entwickelte neue integrierte Schaltungen werden im Entzerrer und in der ersten Stufe des Hauptverstärkers verwendet; dadurch wird nicht nur der Stromkreis stabilisiert, sondern auch eine große Dynamik gewährleistet.

4. Bandaufnahme vom Original

Bandaufnahme vom Original, d.h. Überspielen von Tonbandanschluß TAPE-1 auf TAPE-2 ist möglich.

5. Anschluß für zwei Lautsprecherpaare

Anschlußmöglichkeit für zwei getrennte Lautsprecherpaare; schaltbar mittels Umschalter.

Stromversorgung (Netzanschluß)

Dieses Gerät kann mit Wechselspannung von 100 V, 120 V, 220 V oder 240 V betrieben werden. Werksseitig wurde die Betriebsspannung auf die örtliche Netzspannung des Bestimmungsgebietes eingestellt. Die eingestellte Betriebsspannung ist an der Geräterückseite angegeben; sollte die örtliche Netzspannung in Ihrem Empfangsgebiet von dem angegebenen Wert abweichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

ANSCHLÜSSE

1. Anschluß der Lautsprecher

Wie aus der Abbildung ersichtlich, können zwei Lautsprecherpaare an dem Modell SR-803 angeschlossen werden. Es ist möglich, diese Lautsprecherpaare wahlweise oder gleichzeitig durch Betätigung der Lautsprecherschalter ④ zu benutzen.

Anmerkungen:

(1) Wie aus der Abbildung auf der Umschlagseite ersichtlich, sind die oberen Klemmen für den linken Kanal und die unteren Klemmen für den rechten Kanal vorgesehen. Außerdem handelt es sich bei den roten Klemmen um die positiven (+) und bei den schwarzen

Klemmen um die negativen (-) Klemmen. Es ist darauf zu achten, die Polaritäten der Klemmen dieses Steuergerätes auf diejenigen der Klemmen jedes Lautsprechers abzustimmen.

(2) Die Lautsprecherschalter ④ ausschalten, wenn nur Kopfhörer benutzt werden.

2. Anschluß eines Plattenspielers

Den Plattenspieler gemäß Abbildung an dieses Gerät anschließen. Entsprechend dem Tonabnehmertyp sind die folgenden Punkte zu beachten.

(1) Dynamischer Magnettonabnehmer

Ausgänge des Plattenspielers an die Plattenspieler-Eingangsklemmen ② anschließen.

(2) Drehspul-Tonabnehmer

Plattenspieler an die Plattenspieler-Eingangsklemmen ② anschließen, dabei aber einen Anpassungstrafo oder einen Vorverstärker zwischenschalten.

(3) Keramik- oder Kristall-Tonabnehmer

An die Eingangsklemmen für ext. Schallquellen ③ anschließen.

Anmerkung:

Erdung des Plattenspielers unbedingt an die Erdungsbuchse ① des Modells SR-803 anschließen.

3. Anschluß von Tonbandgeräten

Sowohl Stiftbuchenanschlüsse als auch ein DIN-Anschluß für Aufnahme/Wiedergabe mittels Einzelkabel (Tonband 1) stehen zur Verfügung. Da zwei Paar der Aufnahme- und Wiedergabebuchsen vorhanden sind, können zwei Tonbandgeräte gleichzeitig angeschlossen werden, so daß Überspielen von Bandaufnahmen von einem Tonbandgerät auf das andere möglich ist.

(1) Anschluß mittels DIN-Normstecker für Aufnahme/Wiedergabe (nur TAPE-1)

Einen DIN-Normstecker für Aufnahme/Wiedergabe in die DIN-Normbuchse ④ stecken. Siehe Abbildung auf der Umschlagseite.

(2) Anschlüsse mittels Stiftbuchen (TAPE-1, 2)

Die Aufnahmeklemmen (LINE IN) des Tonbandgerätes mit den Ausgängen für Tonbandgerät 1 ⑥ und die Ausgangsklemmen

(LINE OUT) des Tonbandgerätes mit den Eingängen für Tonbandgerät 1 ⑤ des SR-803 verbinden. Auf dieselbe Weise kann ein weiteres Tonbandgerät angeschlossen werden. Siehe Abbildung auf der Umschlagseite.

Zur Beachtung:

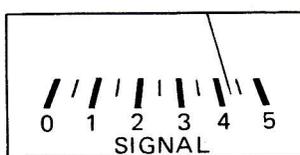
Bei Verwendung der DIN-Normbuchse für Aufnahme und Wiedergabe ④ ist es nicht erforderlich, die Stiftbuchen, und umgekehrt, zu verwenden.

4. Verwendung der Eingangsklemmen für ext. Schallquellen

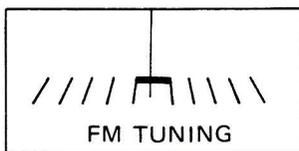
Bei diesen Klemmen ③ handelt es sich um ein Paar zusätzlicher Eingangsklemmen. Sie können mit Bandkassetten-Abspielgeräten, Fernseh-Multiplex-Tunern oder anderen Arten von Signalausgängen verbunden werden. Die obere der beiden Klemmen ist für den linken (L) Kanal und die untere für den rechten (R) Kanal vorgesehen.

1. Empfang von UKW-Programmen

- (1) Funktionsschalter ⑫ auf Position FM (UKW) stellen. Beim Abstimmen im UKW-Bereich kann es zu störendem Interferenzrauschen durch Nachbarwellensender kommen, durch das die Lautsprecher beschädigt werden. Diese Interferenzstörungen können wie folgt unterdrückt werden:
UKW-Stillabstimmuschalter ⑮ auf ON (I) stellen.
- (2) Bei genauer Sendereinstellung durch Drehen des Abstimmknopfes ⑯ schlägt der Zeiger des Feldstärke-Meßinstruments ⑩ zu seiner Maximalstellung nach rechts aus, Während der Zeiger der Abstimmanzeige ⑰ sollte sich für eine genaue Abstimmung in Mittelstellung befinden. Siehe Abbildung unten.



Feldstärke-
Meßinstrument



Abstimmanzeige
(nur für UKW-Empfang)

- (3) Den Stereo/Mono-Schalter ⑬ auf STEREO (I) stellen. Beim Empfang einer Stereosendung leuchtet die UKW-Stereo-Anzeige ⑰ auf.
- (4) Lautstärkepegel des linken/rechten Lautsprechers mittels Balance-Regler ⑨ aufeinander abstimmen.

Vorsicht:

Falls das Antenneneingangssignal (in einem Gebiet mit geringer Feldstärke) schwach ist, kann manchmal bei auf ON (Ein) gestelltem UKW-Stillabstimmuschalter ⑮ der gewünschte Sender nicht empfangen werden. In diesem Falle den UKW-Stillabstimmuschalter ⑮ auf OFF (Aus) stellen.

*Anschluß der UKW-Antenne

Zubehör-Antenne

Zum Empfang nahegelegener Sender oder bei guten Empfangsbedingungen ist diese Antenne ausreichend. Die Zuleitung dieser Antenne ist an die Antennenbuchse des Steuergerätes anzuschließen und die Antenne in T-Form so zu befestigen, daß der bestmögliche Empfang erzielt wird.

UKW-Außenantenne

Wird dieser Tuner in großer Senderentfernung bzw. bei geringer Feldstärke verwendet, so ist eine Außenantenne erforderlich. Höhe und Richtung der UKW-Außenantenne müssen entsprechend eingestellt werden, um optimalen Empfang zu gewährleisten.

Beträgt die Entfernung zwischen Außenantenne und Tuner mehr als 30 Meter, oder befindet sich der Aufstellungsort nahe an stark befahrenen Autostraßen bzw. Hochspannungsleitungen, so kann es zu Interferenzstörungen kommen. Durch Verwendung eines 75-Ohm-Koaxial-Kabels (nicht abgeglichen) als Antennen-Zuleitung kann der Empfang jedoch verbessert werden; dabei muß aber ein Anpaßtransformator zwischen Antenne und Koaxial-Kabel geschaltet werden, um Signalverluste zu vermeiden. Ist die Antenne mit diesem Anpaßtransformator ausgerüstet, so genügt das einfache Koaxial-Kabel. Falls dieser Transformator Bestandteil der Antenne ist, kann ein normales 75-Ohm-Koaxial-Kabel verwendet werden.

2. Empfang von MW-Programmen

- (1) Funktionsschalter ⑫ auf Position AM (MW) stellen.
- (2) Stereo/Mono-Schalter ⑬ kann sowohl in Position MONO als auch STEREO stehen.
- (3) Mittels Abstimmknopf ⑯ auf den gewünschten Sender abstimmen. Bei optimaler Abstimmung schlägt die Anzeigenadel des Feldstärke-Meßinstruments ⑩ zu ihrem Maximalwert aus.

MW-Außenantenne

Wird dieses Gerät entfernt von Rundfunkstationen oder in schwierigen Empfangslagen (Stahlbetonbauten, Berge usw. in der Nähe) verwendet, so ist eine Außenantenne anzubringen.

Eine isolierte Antennenzuleitung verwenden und diese an die MW-Antennenklemme ⑳ anschließen; die Antenne möglichst nicht in unmittelbarer Gebäudenähe montieren. Die Antenne so ausrichten, daß optimaler Empfang gewährleistet wird. Aus Sicherheitsgründen ist es unbedingt erforderlich, die Außenantenne mit einem Blitzschutz auszurüsten.

VERWENDUNG VON TONBANDGERÄTEN

Wiedergabe

- (1) Je nach den Klemmen TAPE-1 PLAY ②⑤ oder TAPE-2 PLAY ②⑦, an die das Tonbandgerät angeschlossen ist, wird der Bandwahlschalter ① auf TAPE-1 bzw. TAPE-2 (⊐) gestellt.
- (2) Die Bedienungselemente des Tonbandgerätes auf Wiedergabe einstellen.
- (3) Die Regler für Lautstärke ⑩, Bässe ⑤ und Höhen ⑧ auf die gewünschte Lautstärke und Klangfarbe einstellen.

Durch Einstellen des Bandwahlschalters ① auf TAPE-1 bzw. TAPE-2 ist eine Bandwiedergabe ohne Rücksicht auf die Stellung des Funktionsschalters ⑫ möglich.

Aufnahme

Wie aus Abbildung A ersichtlich, führen die Ausgänge für Tonbandgerät 1, 2 ②⑥ ②⑧ des Steuergerätes einen gewissen Ausgang mit festem Pegel von der mittels Funktionsschalter ⑫ gewählten Programmquelle, so daß nach Anschließen des Tonbandgerätes an die entsprechenden Klemmen die gewählte Programmquelle aufgezeichnet werden kann.

Die Bedienung ist wie folgt:

- (1) Den Funktionsschalter ⑫ auf die für die Aufzeichnung vorgesehene Programmquelle einstellen.
- (2) Die gewählte Programmquelle abspielen.
- (3) Die Aussteuerung mit Hilfe der Regler am Tonbandgerät vornehmen und mit der Aufzeichnung beginnen.

Die Regler für Lautstärke ⑩, Bässe ⑤ und Höhen ⑧ des Steuergerätes sind bei der Durchführung von Aufzeichnungen ohne Funktion, d.h., sie haben keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Programm.

Hinterbandkontrolle

Wenn bei Durchführung einer Aufzeichnung mit einem Dreikopf-Tonbandgerät der Bandwahlschalter ① auf TAPE-1 (oder TAPE-2) gestellt wird, kann das aufgezeichnete Programm über die Lautsprecherboxen mitverfolgt werden.

Überspielen

Beim Überspielen von einem Band auf das andere wie folgt vorgehen:

(A) Überspielen von Band 1 auf Band 2

- (1) Das zur Wiedergabe verwendete Tonbandgerät an den Eingang für Tonbandgerät 1 ②③ (oder an die DIN-Normbuchse ②④) anschließen.
- (2) Das zur Aufzeichnung verwendete Tonbandgerät an den Eingang für Tonbandgerät 2 ②⑦ anschließen.
- (3) Den Bandwahlschalter ① auf 1 ▷ 2 stellen. (Bei Verwendung eines Dreikopf-Tonbandgerätes für die Aufzeichnung kann diese mitverfolgt werden.)

(B) Überspielen von Band 2 auf Band 1

- (1) Das zur Wiedergabe verwendete Tonbandgerät an den Eingang für Tonbandgerät 2 ②⑦ anschließen.
- (2) Das zur Aufzeichnung verwendete Tonbandgerät an den Eingang für Tonbandgerät 1 ②③ (oder an die DIN-Normbuchse ②④) anschließen.

- (3) Den Bandwahlschalter ① auf 2 ▷ 1 stellen. (Bei Verwendung eines Dreikopf-Tonbandgerätes für die Aufzeichnung kann diese mitverfolgt werden.)

(C) Unabhängiges Überspielen auf ein Tonbandgerät beim Empfang einer UKW-Sendung oder Abspielen einer Schallplatte (Abbildung B)

- (1) Die Anschlüsse für das Tonbandgerät sind dieselben wie bei (A).
- (2) Den Bandwahlschalter ① auf SOURCE MONITOR (Programmquellen-Hinterbandkontrolle) stellen. In diesem Falle ist zu beachten, daß nur ein 1 ▷ 2-Überspielen möglich ist.

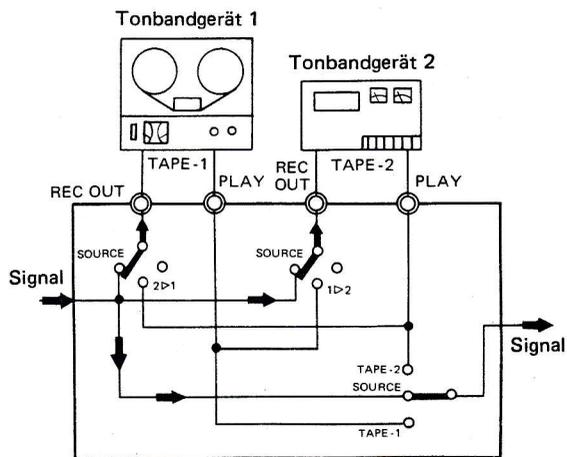


Abbildung A

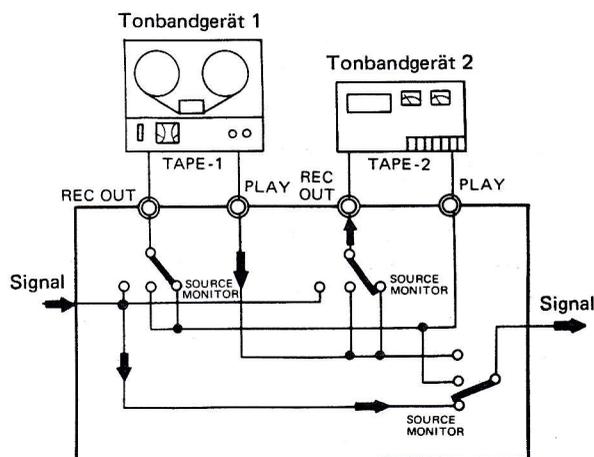


Abbildung B

VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Anschluß eines Plattenspielers oder Tonbandgerätes

Es ist darauf zu achten, für diesen Anschluß ein dickes, abgeschirmtes Kabel mit geringem kapazitivem Widerstand zu verwenden. Bei Verwendung einer parallelen, kunststoffüberzogenen Schnur oder eines dünnen, abgeschirmten Kabels kann Induktionsbrummen auftreten, und die hochfrequenten Eigenschaften können merklich verschlechtert werden. Deshalb ist es empfehlenswert, ein möglichst dickes und kurzes Kabel zu verwenden.

2. Schutzschaltung

Den Netzschalter ① auf ON (Ein) stellen; innerhalb von 3 – 6 Sekunden ist der Ton zu hören und die Schutzschaltung-Anzeigeleuchte ③ erlischt.

Falls nach 3 bis 6 Sekunden kein Ton zu hören ist, oder die Schutzschaltung sofort in Funktion tritt, den Netzschalter ① auf OFF (Aus) stellen und nachprüfen, ob der Lautsprecheranschluß richtig ist oder die Lautsprecher-Klemmen bzw. Lautsprecherleitungen kurzgeschlossen sind.

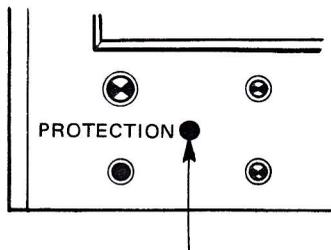
Wenn außerdem die Innentemperatur dieses Steuergerätes abnorm ansteigt, tritt die Schutzschaltung automatisch in Funktion, wodurch die Lautsprecher ausgeschaltet werden und die Schutzschaltung-Anzeigeleuchte ⑧ aufleuchtet.

Gegebenenfalls den auf den Belüftungsschlitz des Gerätes gelegten Gegenstand entfernen.

Wenn die Temperatur abnimmt, sorgt die Schutzschaltung automatisch für eine Wiederinbetriebnahme; die Schutzschaltung-Anzeigeleuchte ⑧ erlischt und Ton ist wieder zu hören.

Wenn der Netzschalter ① auf OFF (Aus) gestellt wird, nimmt die Temperatur schneller ab.

Nach einer Wartezeit von 20 – 30 Minuten den Netzschalter ① wieder auf ON (Ein) stellen; falls das Gerät nicht funktioniert, den Fachhändler, von dem dieses Gerät gekauft wurde, oder die nächste Hitachi-Kundendienststelle benachrichtigen.



Schutzschaltung-Anzeigeleuchte (LED)

3. Überstromsicherung

Falls bei Betrieb dieses Gerätes die Überstromsicherung durchbrennt und die Lautsprecher stumm werden, ist dies ein Anzeichen dafür, daß am Stromversorgungskreis etwas nicht stimmt. In einem derartigen Falle ist das Gerät auszuschalten und der Fachhändler, von dem das Steuergerät gekauft wurde, oder die nächste Kundendienststelle zu benachrichtigen.

4. Nennleistung und Impedanz der Lautsprecher

Die maximale Belastbarkeit ist auf den Lautsprecherboxen angegeben. Außerdem ist die für dieses Gerät geeignete Lautsprecherimpedanz auf der Rückwand angegeben. Nur geeignete Lautsprecherboxen verwenden. Mehrere Lautsprecher nicht an einen einzelnen Kanal parallel anschließen.

5. Wärmeentwicklung des Verstärkers

Da in diesem Modell ein Hochleistungsverstärker verwendet wird, entsteht beträchtliche Strahlungswärme. Um die Wärmeabfuhr zu erleichtern, sind Belüftungsschlitze im Gehäuseoberteil und an der Unterseite vorhanden. Wird das Gerät jedoch in direktem Sonnenlicht aufgestellt, oder werden Gegenstände am Verstärkerteil abgelegt, so wird geeignete Luftzirkulation verhindert, und das Gerät könnte beschädigt werden. Unbedingt auf guten Luftdurchgang achten, da durch übermäßige Wärme die Transistoren beschädigt werden.

6. Reinigung der Außenflächen

Nur reine und weiche Staubtücher verwenden; niemals mit Chemikalien behandelte Putzlappen benutzen, da dies zu Verfärbung bzw. zu Ablättern des Gehäusefinish führen kann.

TECHNISCHE DATEN

UKW-Teil

Wellenbereich	88–108 MHz
Empfindlichkeit	1,5 μ V (DIN), 1,7 μ V (IHF)
Geräuschspannungsabstand	Mono: 74 dB Stereo: 68 dB
Klirrfaktor 100 Hz	Mono: 0,2% Stereo: 0,3%
1 kHz	Mono: 0,15% Stereo: 0,25%
6 kHz	Mono: 0,25% Stereo: 0,3%
Frequenzgang	30 Hz–15 kHz (\pm 1 dB)
Spiegelselektion	85 dB
Nebenwellenunterdrückung	100 dB
ZF-Dämpfung	100 dB
Wechselkanaltrennschärfe	80 dB
Einfangverhältnis	1 dB
AM-Unterdrückung	55 dB
Kanaltrennung	45 dB (1 kHz)
Zwischenträgerunterdrückung	65 dB
SCA-Unterdrückung	65 dB
Stummabstimmschwelle	14 μ V
Antenneneingang	300 Ohm abgeglichen, 75 Ohm unabgeglichen

MW-Teil

Wellenbereich	530–1.605 kHz
Empfindlichkeit	300 μ V/m (S/N 20 dB), 20 μ V/IHF, Außenantenne)
Spiegelselektion	50 dB
ZF-Dämpfung	50 dB
Selektivität (IHF)	35 dB
Geräuschspannungsabstand	50 dB
Antenne	Ferritantenne

NF-Teil

Ausgang	
Sinusleistung (beide Kanäle betrieben)	50 W/K. + 50 W/K. (8 Ohm, 20 Hz– 20 kHz, 0,1%) 60 W/K. + 60 W/K. (8 Ohm, 1 kHz, 0,1%) 70 W/K. + 70 W/K. (4 Ohm, 1 kHz, 0,1%)
Musikleistung (IHF)	80 W/K. + 80 W/K. (8 Ohm) 90 W/K. + 90 W/K. (4 Ohm)
Ausgangs-Bandbreite	10 Hz–40 kHz
Frequenzumfang	10 Hz–30 kHz (\pm 1 dB)
Klirrfaktor	
(bei Nennleistung)	Kleiner als 0,1%
(bei halber Leistung)	Kleiner als 0,05%

Intermodulations-Verzerrung

(bei Nennleistung)	0,4%
(bei halber Leistung)	0,05%
Eingangsempfindlichkeit (bei 55 W Ausgangsleistung, 1 kHz)	
PHONO	2,5 mV (47 kOhm)
AUX	150 mV (50 kOhm)
TAPE-1	150 mV (50 kOhm)
TAPE-2	150 mV (50 kOhm)
DIN	450 mV (120 kOhm)
Ausgangspegel	
TAPE OUT	150 mV (PHONO, AUX bei Nennleistungsleistung) 150 mV (UKW 400 Hz, 30% Dev. Eingang: 1 mV) 150 mV (MW 400 Hz, 30% Mod. Eingang: 5 mV/m)
DIN OUT	40 mV (PHONO bei Nennleistungsleistung)
Übersprechdämpfung (1 kHz)	
PHONO	55 dB
AUX	70 dB
TAPE	70 dB
Geräuschspannungsabstand (IHF, Eingang kurzgeschlossen)	
PHONO	70 dB
AUX	85 dB
TAPE	85 dB
Dämpfungsfaktor	45 (1 kHz, 8 Ohm)
Entzerrung	RIAA \pm 1 dB
Tiefeneinstellung	\pm 10 dB (100 Hz)
Höheneinstellung	\pm 10 dB (10 kHz)
Gehörliche Lautstärkekontur	
	+9 dB (100 Hz), +4 dB (10 kHz)
Bestückung	1 FET, 6 IC, 34 Transistoren, 42 Dioden, 1 Thyristor
Netzspannung	100/120/220/240 V ~
	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	370 W
Abmessungen	490 (B) x 144 (H) x 400 (T) mm
Gewicht	13,0 kg

Änderungen der technischen Daten bleiben im Sinne der ständigen Verbesserung vorbehalten.

SR-803

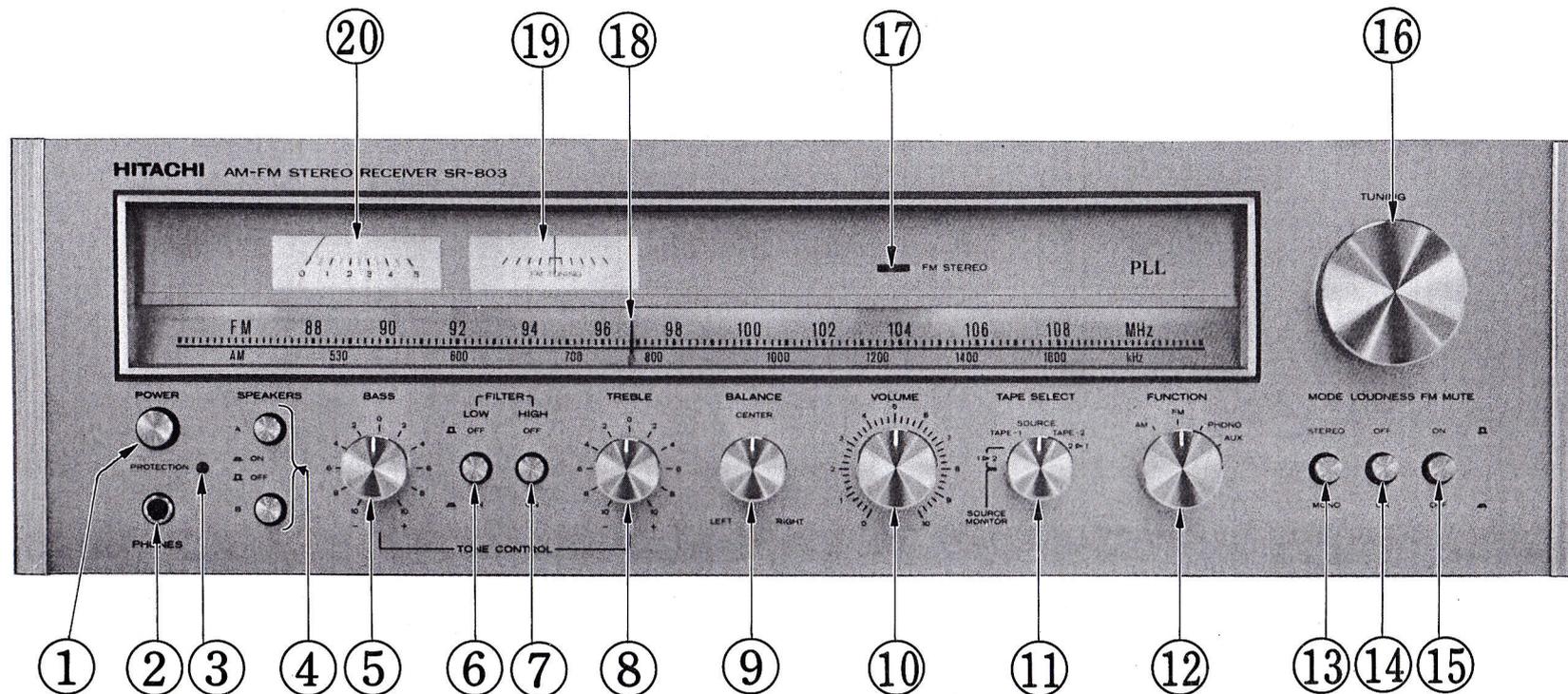
 **HITACHI**

This set is available also with front panels in different colors.

Dieses Gerät ist ebenfalls mit einer Frontseite in anderer Farbe erhältlich.

Cet appareil est également disponible avec un panneau frontal de couleur différente.

Denna enhet finns tillgänglig med frontpaneler i flera olika färger.



FM ANTENNA
UKW-ANTENNE
ANTENNE OUC
FM-ANTENN

AM ANTENNA
MW-ANTENNE

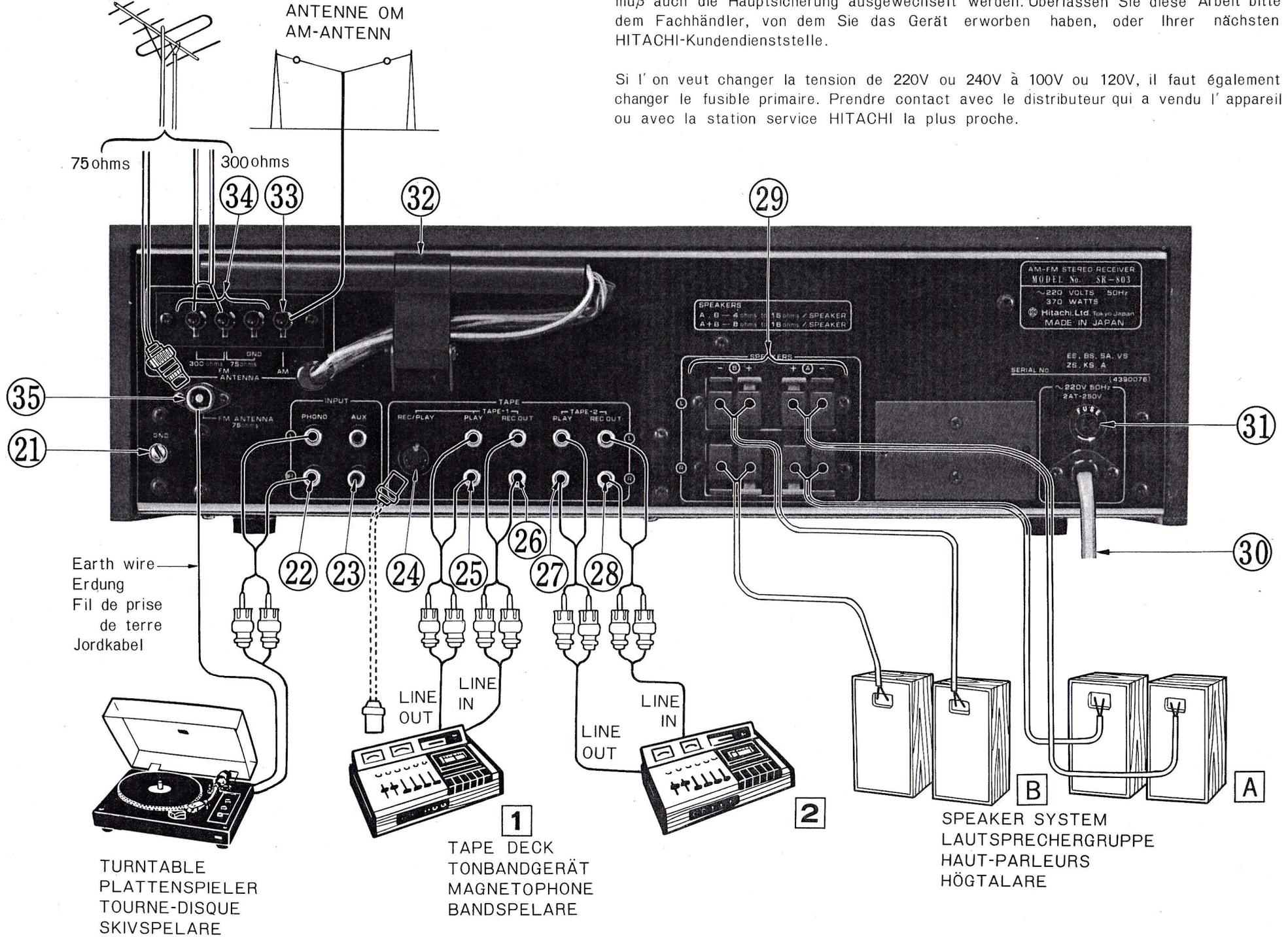
If you want to change-over the set voltage from 220V or 240V to 100V or 120V, the primary fuse must also be changed. Please contact the dealer from whom you purchased this unit or your nearest HITACHI service station.

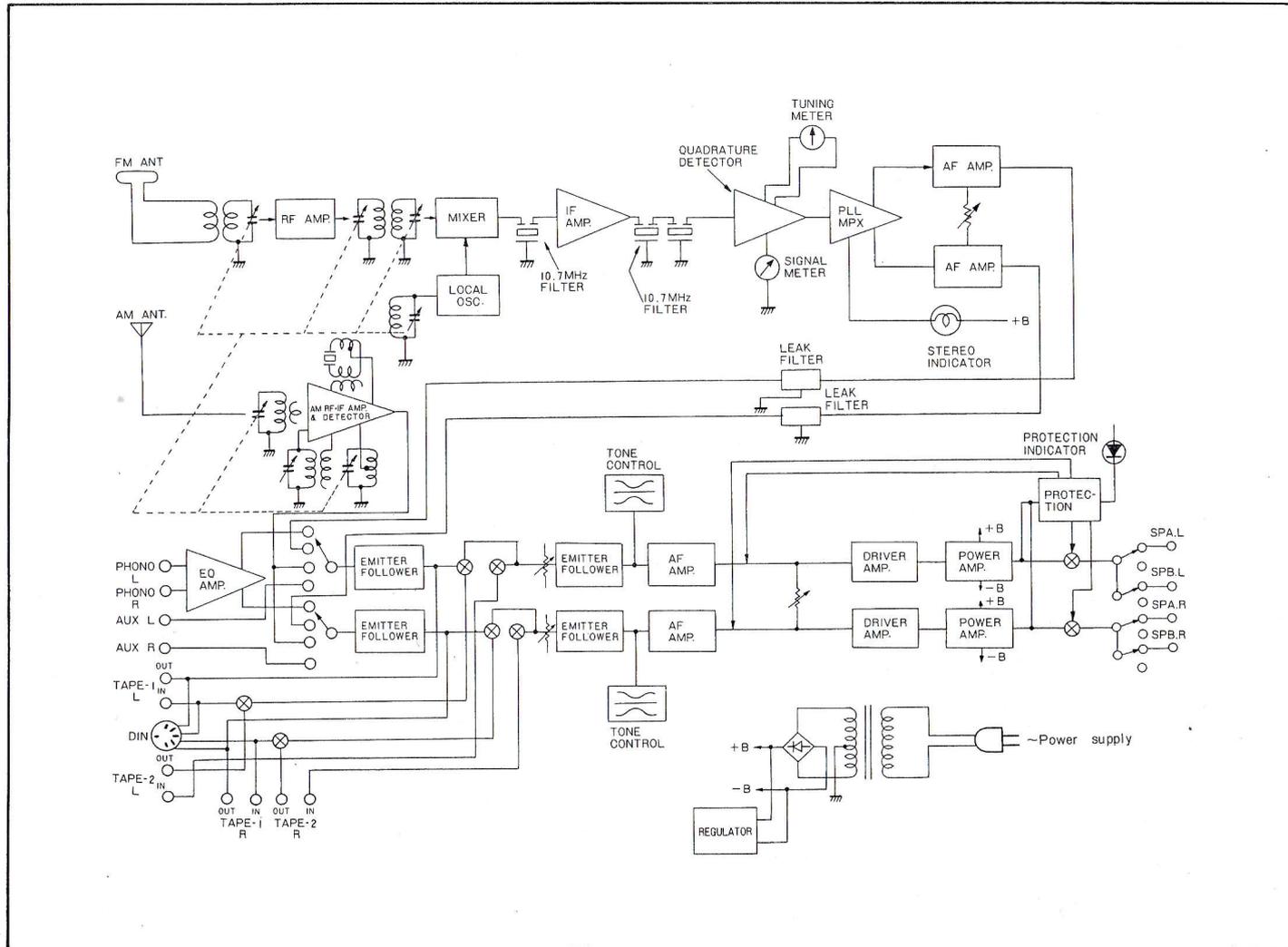
Beim Umschalten der Spannungseinstellung von 220V oder 240V auf 100V oder 120V

ANTENNE OM
AM-ANTENN

muß auch die Hauptsicherung ausgewechselt werden. Überlassen Sie diese Arbeit bitte dem Fachhändler, von dem Sie das Gerät erworben haben, oder Ihrer nächsten HITACHI-Kundendienststelle.

Si l'on veut changer la tension de 220V ou 240V à 100V ou 120V, il faut également changer le fusible primaire. Prendre contact avec le distributeur qui a vendu l'appareil ou avec la station service HITACHI la plus proche.





HITACHI SALES EUROPA GmbH

2 Hamburg 54, Kleine Bahn Strasse 8, West Germany

Tel.: 850 60 71-75

HITACHI SALES (U.K.) Ltd.

Hitachi House, Station Road, Hayes, Middlesex UB3 4DR, England

Tel.: 01-848-8787

HITACHI SALES SCANDINAVIA AB

Risseleden 8, Sundbyberg, Box 7138, S-172-07 Sundbyberg 7, Sweden

Tel.: 08-98 52 80

HITACHI SALES A.G.

5600 Lenzburg, Switzerland

Tel.: 064-513621

HITACHI-FRANCE (Radio-Télévision Electro-Ménager) S.A.

9, Boulevard Ney, 75018, Paris

Tel.: 201-25-00